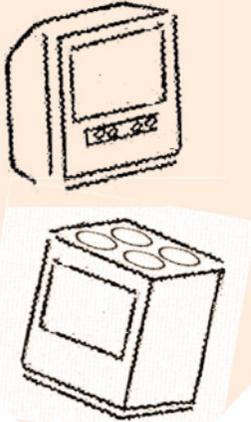


Defekte Elektrogroßgeräte

wie Spülmaschine, Waschmaschine, Kühlschrank, Trockner, Herd, Fernseher, Computer, Hifi-Gerät



Haushaltsübliche Elektrogroßgeräte werden kostenfrei an den Wert- und Schadstoffsammelstellen angenommen:

Bad Godesberg

Weststraße 11

Mo – Fr: 8 bis 17 Uhr

Endenich

Am Dickobskreuz, Tor 2

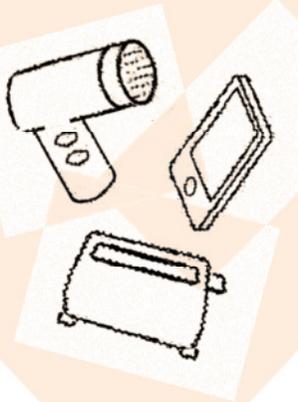
Mo – Fr: 8 bis 17 Uhr

und Sa: 8 bis 12 Uhr

Bonner Haushalten bieten wir einen Abholdienst an: Unter der Rufnummer **77 47 74** können Elektrogroßgeräte zur Abholung angemeldet werden.

Defekte Elektrokleingeräte

z.B. Handy, Rasierapparat, Toaster, Bügeleisen, Fön, Kofferradio, Radiowecker, Kaffeemaschine



Diese werden an den Wert- und Schadstoffsammelstellen angenommen oder können über die **Roten Tonnen** in den Bezirksrathäusern, in der VHS Wilhelmstraße, der Stadtbücherei Dottendorf und im Stadthaus entsorgt werden.

Eine Abgabe ist auch in allen Bonner Filialen folgender Bau- und Freizeitmärkte möglich (Stand Januar 2015):

Hellweg - Die Profi - Baumärkte GmbH & Co.KG

Knauber Freizeit GmbH & Co.KG

Sperrmüll

Sperrige Haushaltsgegenstände, die zu groß für die Restmülltonne sind, werden 4x jährlich ohne zusätzliche Gebühr vor der Haustüre abgeholt: z.B. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Regale, Stühle, leere Waschkörbe, Nachttisch, Matratze, Bettgestell



Die Abholtermine für Ihre Adresse finden Sie im Abfallplaner.

Herausgeber:

bonnorange AöR

Lievelingsweg 110

53119 Bonn

www.bonnorange.de

Januar 2015

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Halt!

Bevor die Sachen vernichtet werden:

Sind die Möbel noch in gutem Zustand?

Über den Tausch- und Verschenkmarkt oder Abgabe an karitative Organisationen kann gut erhaltenes Mobiliar vielleicht dankbare neue Besitzer finden.

Mehr unter:

www.bonnorange.de

Stichwort Möbel

oder am Infotelefon der

Abfallberatung

555 27 20.

bonnorange



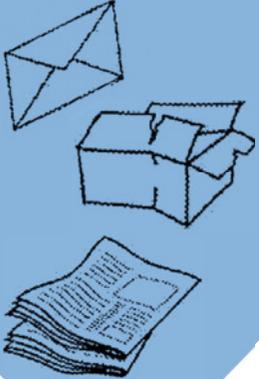
Wohin mit dem Müll?

So sortieren Sie richtig!

Wegweiser durch die Bonner Abfallwirtschaft.

Papier und Pappe

z.B. Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Briefumschläge, Notizen, Faltschachteln, Kartons (zerlegt), Eierkartons aus Kartonage, saubere Papiertüten



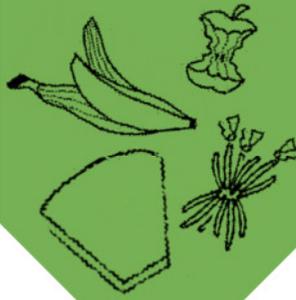
Verpackungen

wie Joghurt-, Sahne- und Quarkbecher, Milch- und Safttüten, Obst-, Gemüse-, Wurst- und Fleischverpackungen, Dosen, Silberpapier, Folien, Tuben, Kunststofftüten, Schraubverschlüsse, Tiefkühlverpackungen



Biomüll

z.B. Obst- und Gemüseschalen, wie z.B. Kartoffel- oder Bananenschalen, verdorbenes Obst und Gemüse (roh), Salatblätter, Tee- und Kaffeesatz, Servietten, Küchenkrepp, kleine Mengen Rasen- und Strauchschnitt, Laub, Blumen



Restmüll

wie verdorbene Essensreste, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenkippen, Windeln, Pflaster, Hygieneartikel, Porzellan, Glühbirnen, Kerzenreste, Putzschwämmchen



Glas

z.B. Einwegglasflaschen und -gläser wie Weinflaschen oder Marmeladen- und Gurkengläser



Schadstoffe

z.B. Batterien, Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Elektrogeräte



Leerung 1x monatlich
Bündelsammlung
(oder Papierdepotcontainer)

Leerung Tonnen und Gelbe Säcke 1x monatlich, Gelbe Großcontainer 2 x monatlich

Leerung 2x monatlich

Leerung Tonnen i.d.R. ca. 14-tgl, Container wöchentlich bis mehrmals in der Woche

Batterien werden vom Handel an den Verkaufsstellen zurückgenommen



Wert- und Schadstoff-sammelstellen
siehe Rückseite